

# Qualitätsgemeinschaft

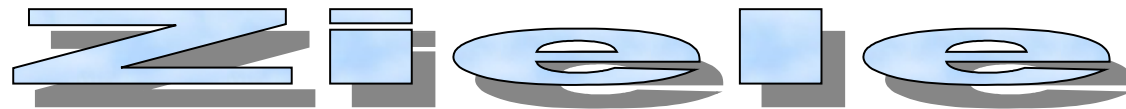


# Qualitätsgemeinschaft

## TeilnehmerInnen

**Organisationen  
aus dem Bereich der  
Eingliederungshilfe**

# Qualitätsgemeinschaft



**Die UN Behindertenkonvention und  
die Ziele des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes**

**in der alltäglichen Arbeit berücksichtigen!**

# Qualitätsgemeinschaft

## Leitsätze

- Die Qualitätsgemeinschaft ist eine freiwillige Gemeinschaft der gegenseitigen Beratung, Unterstützung und Begleitung mit dem Ziel der Verbesserung der individuellen Leistungserbringung.
- Die teilnehmenden Mitgliedsorganisationen praktizieren untereinander eine partnerschaftliche Offenheit und Transparenz.
- Sie verpflichten sich die Autonomie und die Einrichtungsidentität zu achten.
- Die an der Qualitätsgemeinschaft mitwirkenden Mitgliedsorganisationen sind, im Umgang untereinander und gegenüber den zu unterstützenden Menschen, dem Handlungsgrundsatz der Wertschätzung und der Achtung verpflichtet.
- Die teilnehmenden Mitgliedsorganisationen sind einem Menschenbild verpflichtet, in dessen Mittelpunkt die Entfaltung der Persönlichkeit durch Achtung der Autonomie, der Selbstbestimmung und der Partizipation der zu unterstützenden Menschen mit Behinderung steht.

# Qualitätsgemeinschaft

## Aufgaben

Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität der Leistung der Mitgliedsorganisationen durch:

### **Gegenseitige**

- **Beratung**
- **Begleitung**
- **Unterstützung**
- **Ergebnisdokumentation**
- **Auswertung**

# Qualitätsgemeinschaft

## Methoden

### **Regelmäßige Qualitätsgespräche in den Einrichtungen**

- einmal jährlich

### **Die Qualitätsgemeinschaft benennt drei VertreterInnen, die für die Gemeinschaft teilnehmen**

- 2 VertreterInnen der Organisationen
- 1 Vertreter des Forum Sozial

# Qualitätsgemeinschaft

## Methoden

### **Dokumentation der Ergebnisse**

### **Gespräch über die Ergebnisse in der Einrichtung unter Beteiligung**

- VertreterInnen der Qualitätsgemeinschaft
- Einrichtungsleitung
- Vertretung der Menschen mit Behinderung
- Vertretung der MitarbeiterInnen

# Qualitätsgemeinschaft

## Methoden

**Anonymisierte Auswertung aller Ergebnisse**

**Erörterung aller Ergebnisse**

- Mit allen Beteiligten der Qualitätsgemeinschaft

**Gemeinsame Bewertung der Ergebnisse**

**Gegebenenfalls neue Handlungsschritte beschließen**



# Qualitätsgemeinschaft

## Qualitätsziele

Bereich  
Menschen mit Behinderung

Gleichberechtigte teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Selbständigkeit

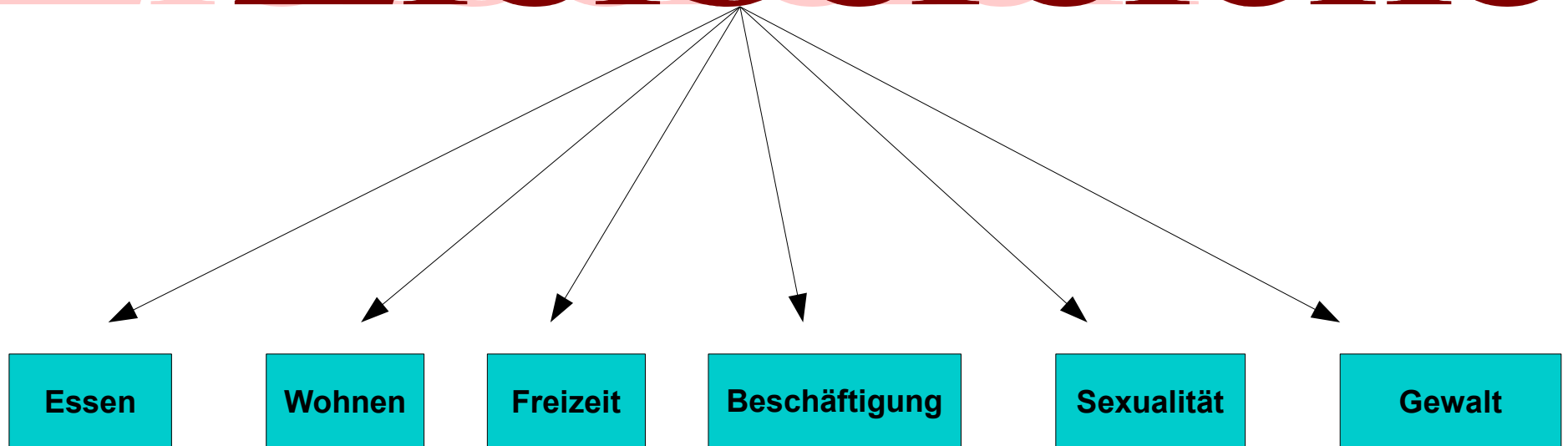
Zufriedenheit/ Wohlbefinden

Mitbestimmung

Selbstbestimmung

# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereiche



# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereich



Essenszeiten mitgestalten können

Individuelle Bedürfnisse berücksichtigen

Beteiligung an der Auswahl der Mahlzeiten

Beteiligung an der Zubereitung der Mahlzeiten

Umgang mit Rauschmittel

# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereich



Beschäftigungsabläufe mitgestalten können

Beschäftigungszeiten mitgestalten können

Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen  
Beschäftigungsmöglichkeiten

# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereich



**Wohnen**

Aspekte

- Rückzugsmöglichkeiten – Respekt vor der Privatsphäre
- Zimmer betreten nur nach Absprache
- Zimmer darf selbst gestaltet werden
- Zimmerschlüssel wird zur Verfügung gestellt
- Achtung des Postgeheimnisses
- Geschlechtsspezifische Wahl des Unterstützungspersonals bei der Körperpflege

# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereich



**Freizeit**

Aspekte

Individuelle Wünsche nach Möglichkeit realisieren /  
Vermittlung

Freizeitaktivitäten der Einrichtung werden  
gemeinsam besprochen und abgestimmt

Freiwilligkeit der Teilnahme an Aktivitäten der  
Einrichtung

Unterschiedliche Befindlichkeiten  
berücksichtigen

Vielfältiges Freizeitangebot wird angeboten

# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereich



**Sexualität**

Aspekte

Als Paar zusammen wohnen

Übernachtung von Freund oder Freundin

Beratung über Verhütung

Hilfestellung bei sexuellen Praktiken

Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Sexualpartnerinnen / partner

# Qualitätsgemeinschaft

## Zielbereich



**Gewalt**

Aspekte

Regelmäßige Fortbildungsangebote zur Sensibilisierung für die verschiedenen Formen der Gewalt

Ablaufplan zu den Handlungsschritten bei Vorgefallener Gewalt

Jährlicher Bericht zur Gewaltprävention In der Einrichtung

Gespräch mit allen Beteiligten über das Ergebnis des Berichtes und weiteren Handlungsschritten



# Qualitätsgemeinschaft

## Ergänzende Schlüsselprozesse

Beschwerdemanagement

Verständliche Förderpläne

Personalplan

Zusammenarbeit mit gesetzlichen Vertretern

Tagesdokumentation